

Interesse und die richtige Beurtheilung von Seiten der amirirten Zuhörerschaft...

Vaudeville-Theater.

Es ist sonst nicht unsere Art, Referate zu liefern, doch fühlen wir uns veranlaßt, beim Beginn des neuen Jahres einige Worte über die außerordentliche Thätigkeit dieses jungen Instituts zu sagen.

Das Herr Director Kraft, um dem Repertoire Abwechslung zu geben, auch größere Lustspiele und Volksstücke zur Darstellung bringt, ist besonders anerkennenswerth, da die engagierten Künstler den Aufgaben vollständig gewachsen sind...

Verschiedenes.

Großes Aufsehen erregt in den hocharistokratischen Kreisen Berlins der Selbstmord des Hofmarschalls Baron v. Walsbahn.

vermochte. Baron Walsbahn schied übrigens mit einem gewissen Humor aus der Welt. Auf Sonnabend Vormittag hatte er seine sämmtlichen Angehörigen unter dem Vorwande, seine Angelegenheiten reguliren zu wollen, nach einem außerhalb seiner eigenen Wohnung befindlichen Orte eingeladen.

Risikoverhältnisse ergeben sich sehr häufig in Frankreich unter den deutschen Kriegern, die nicht genau mit der französischen Sprache vertraut sind. Ein Beispiel: Einem Officier sollten Bluteke gelehrt werden; der Arzt geht in die Apotheke, um sie zu requiriren, weiß aber nicht wie „Bluteke“ heißt.

Der populairste Mann in Amerika ist der König Wilhelm von Preußen. Man kauft seine Cigarre und keinen Tabak, keine Chocolate und keinen Thee, wenn nicht auf der Hülle das Bild des Königs enthalten ist.

Heilung durch Kiefernadel-Dampfbäder bei Muskel-Gelenk-Rheumatismus, Gicht, Hämorrhoidal-leiden etc.

Neues Theater. (12. Abkomm.-Vorstellung.)

Zum ersten Male: Eine moderne Million. Schauspiel in fünf Aufzügen von Bernhard Scholz.

Personen: Herr Hünster, Herr Schürmer, Herr Dörner, Herr Friedemann, Herr Rable, Herr Lenz, Herr Dieck, Herr Mittel, Herr Witterwager, Herr Witt, Herr Jandt, Herr Brandt, Herr Wäch, Herr Saalbach, Herr Roth, Herr Leo.

Ort der Handlung: Im 1. Act eine deutsche Großstadt, in den vier anderen Nordhof's Gut am Rhein.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Anfang 5 1/2 Uhr, Anfang 6 1/2 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Freitag, den 13. Januar: Die Meistersinger von Nürnberg.

Vaudeville-Theater.

Donnerstag den 12. Januar: Drei Frauen und keine. Schwank in 1 Act von G. Kettel.

Hierauf: Weibliche Seelen. Vaudeville-Pöffe in 2 Acten von A. Weibrauch. Musik von A. Conradi.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Victoria-Theater

(Central-Halle) unter Direction des Hrn. Otto Negendank.

Von Stufe zu Stufe.

Lebensbild mit Gesang und Tanz von Hugo Müller. Musik von R. Bial.

Casseneröffnung 6 1/2 U. Anf. 7 1/2 U. Die Direction.

Zwölftes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 12. Januar 1871.

Erster Theil. „Meeresstille und glückliche Fahrt“.

Concert-Ouverture von F. Mendelssohn-Bartholdy. Scene und Arie aus „Faust“ von Spohr, gesungen von Fr. Marie Schröder vom Théâtre lyrique in Paris.

Concert (No. 9) für Violine von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Benno Walter aus München.

Cavatine aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fritzelein Marie Schröder.

Ballade und Polonaise für Violine von Viouxtemp, vorgetragen von Herrn Walter.

Zweiter Theil. Symphonie von Johan Svendsen.

(Zum ersten Male. Unter Leitung des Componisten.)

Billets à 1 fl sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupt-Eingange des Saales, Sperrsitze à 1 fl 10 fl nur an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. Januar 1871.

Die Concert-Direction.

Vorläufige Anzeige.

Die erste Kammermusik im Saale des Gewandhauses zu Leipzig (II. Cyclus) findet Sonnabend den 14. Januar 1871 statt.

Subscriptionsbillets für vier Kammermusiken à Billet 2 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedr. Kistner, Billets zu einzelnen Kammermusiken à 1 Thlr. sind ebendasselbst und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Concert-Direction.

Bekanntmachung.

Der von der Lagerhof-Verwaltung am 19. October 1868 unter Nr. 4873 ausgestellte Lagererschein über von Herrn Ferd. Stiefel aufgelaagerte

90 Ballen Wolle, gezeichnet Δ Nr. 608 bis 646, 648 bis 695, 1314, 1408 und 1475, gew. Brutto 154 Ctr. 6 Pfd., ist verloren gegangen.

Auf der Rückseite des Lagerzeichens sind 89 Ballen, gew. Brutto 152 Ctr. 4 Pfd., als abgenommen abgeschrieben und nur noch 1 Ballen, Nr. 1475, gew. Brutto 2 Ctr. 2 Pfd., am Lager befindlich.

Wir fordern den Inhaber des Lagerzeichens hierdurch auf, sich mit demselben binnen 3 Monaten und spätestens bis zum

15. Februar 1871 bei Verlust jeglichen Anspruchs an die Lagerhof-Verwaltung auf unserm Bureau zu melden.

Erfolgt keine Meldung, so wird der Lagerchein unwirksam erklärt und ein neuer Lagerchein ausgestellt werden.

Leipzig, den 12. November 1870.

Lagerhof der Stadt Leipzig. Gebler, Insp.

Bekanntmachung.

Ant heute hier eingegangener Anzeige hat sich gestern Abends im neuen Anbau von Schönefeld ein grau und schwarz gefleckter, ziemlich großer Hund gezeigt, dort sowie in Neuschönefeld mehrere Hunde gebissen und von dort seinen Weg nach Reudnitz fortgesetzt, ohne bis jetzt erlangt worden zu sein.

Königliches Gerichtsamt I. Pölkendorf.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll den 14. März 1871

das Herr August Hermann Mittel zugehörige, an der Gustav-Adolph-Straße unter Nr. 19 gelegene Hausgrundstück Nr. 1423 M des Katasters Abtheilung B und Fol. 1941 des Grund- und Hypothekensuchs für die Stadt Leipzig, welches Grundstück am 4. December 1870 unter Berücksichtigung der Oblasten auf 11,400 Thlr. gewürthert worden ist, nachstehender Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 28. December 1870.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte Abtheilung III. Pömsel.

Solz-Verkauf.

Montag den 16. Januar c. Vormittags von 10 Uhr ab sollen im Böschener Rittergutsholz das diebst. Schlagens, am Wege von Oberhau nach Böschchen belegen, 31 Eichen, 11 Buchen, 7 Kiefern, 27 Aspen, 9 Linden,

auf dem Stamme meistbietend verkauft werden. Danach erfolgt der Verkauf mehrerer Eichen-Nutzen in dem in der Nähe liegenden Dombolz.

Solz-Auction.

Dienstag den 17. Januar d. J. sollen Vormittags von 10 Uhr an in dem zum Rittergute Probstheben gehörigen Holzgrundstück, das Eckerich genannt, ganz in der Nähe des Dorfes gelegen, 73 Eichen, 60 Eichen, 2 Birken und 3 Eichen von verschiedener Stärke, ansehend, an Ort und Stelle unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden. Auch sollen Tags darnach, Mittwoch den 18. Januar, von Vormittags 10 Uhr ab circa 170 Langbäumen ebendasselbst versteigert werden.

O. H. Enke, Versteiger.

Auction.

Heute Donnerstag versteigere ich Auerbach's Hof Gewölbe 29 früh 10 Uhr 150,000 feine Cigarren, 1000 Stück diverse Porzellangegenstände, 200 fl feinen Kaffee, 500 Dgd. Schlippe, 2000 Ellen Haneel, Roth- und Weißweine und andere Artikel.

Joh. Aug. Heber, Auctionator u. Taxator.

Auction.

Wegen Aufgabe eines Herren-Garderobe-Geschäfts sollen Freitag und Sonnabend den 13. und 14. d. Mz. Vormittags von 9 1/2 Uhr ab Petersstraße 24 im Laden eine große Partie Herren-Garderobe, bestehend in Winterrocken, Schlafrocken, Joppen, Hosen etc., sowie eine große Partie Witz-Lüste meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Auctions-Bureau, Petersstraße Nr. 7.

versteigere ich heute von 10 Uhr an 50 Paar Unterhosen, 50 Stück wollene Herren- u. Frauen-Jacken, 10 Dgd. wollene Shawlchen, 20 Dgd. wollene Strümpfen u. dergl. Gustav Fischer, Auctionator und Taxator.

Bücherauction Goethestraße 7.

Heute von früh 9 Uhr an: Geschichte.

H. Hartung, Univ.-Proclamator.

78. Lotterie empfiehlt Lotterieloose E. Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Table with 10 columns: L. Eingang, Leipzig, Weidlich, Thüringische, Magdeburger, Berlin, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Raps, Hülsenfrüchte, Getreide und Samen, Wehl, Spiritus, Petroleum, Getreide und Mehl, and a total row.

Table with 10 columns: II. Versand, Leipzig, Weidlich, Thüringische, Magdeburger, Berlin, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Raps, Hülsenfrüchte, Getreide und Samen, Wehl, Spiritus, Petroleum, Getreide und Mehl, and a total row.

Mittheilung vom Bureau der Handelskammer.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Öffentliche Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesundheits-Vermittlung

(Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktätig eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-6 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 fl .

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 18, 2. Et. von 1-3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 Uhr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 89. Neumarkt Nr. 89.

P. Fabst's (früher E. W. Fritsch's) Musikalien-Handl. u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- und Saltenhandlung. Leih-Anstalt f. Musik u. Piano-Magazin.

Vollständiges Lager v. allen „billigen Classiker-Ausgaben“. Neumarkt 14, Hohe Lillie.

German lessons, Leçons d'allemand et d'anglais, Königsstraße 25, II. Seitengeb.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Ein- und Verkauf bei Zschiesche & Köder, Königsstr. 25

Regulirten - Sortiment von Herrmann Linkke, Ritterstrasse Nr. 5. Große Auswahl, billige Preise.

R. Apian-Bennwitz, Papierhdg. u. Papierwaarenfabr Theaterstr. 3. Comptoir u. Lager Markt's, Bortheis Hof.

Frd. Ernst Hahn, Violonist. Er empfiehlt eine große Auswahl von Damen-, Herren-, Kinder- u. Hausflöten, Schut adena, Resonanz etc. Billige Preise.

Leipziger Zoologische Handlung, vorzüglich überseeische Böggl, verbunden mit Aquarium. Besitzer E. Gespelt.

White, Edw. b. Peters u. Schillerstr., Verlamtscholle Nr. 2

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1 1/2 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 1/2 Uhr. Schwimmkasten, Bäumen-, Douche- und Dampfbäder zu jeder Tageszeit.

Piano-Bad, Range Str. 4. Röm.-irische Bäder für Damen Montag, Mittwoch u. Freitag 1-5 Uhr, für Herren die übrigen Tage u. Stunden bis 9 Uhr Abends. Sonn- u. Festtags früh 8-1 1/2 Uhr. Waschen, Haus- u. Kinderstätt zu Diensten.